

Die Integrationsförderung der Stadt Zürich (IF) informiert seit dem Mai 2007 mit ihrem Newsletter über integrationspolitische Entwicklungen, über neuere Studien und Publikationen sowie über die eigene Tätigkeit. Der Newsletter erscheint etwa alle sechs bis acht Wochen. Er kann via die Website der IF abonniert werden.

Newsletter der Integrationsförderung Nr. 94 / Dezember 2019

Frohe Festtage!

Die IF macht vom 23.12.2019 bis zum 03.01.2020 Betriebsferien, der [Welcome Desk](#) bleibt geschlossen. Ab dem 6. Januar 2020 sind wir wieder für Sie da, verstärkt mit unserer neuen Praktikantin, Frau Asmaa Dehbi. Wir wünschen Ihnen frohe und beschwingte Festtage.

Anti-Diskriminierung im Spannungsfeld von Zulassung und Teilhabe

In den vergangenen Jahren haben sich Migrations- und Integrationspolitik zusehends verschärkt. Was dies für die Diskriminierungsbekämpfung bedeutet, erläutert Michael Bischof aus dem Team IF in einem vom NCCR veröffentlichten [Blog](#).

Ausländerfragen als Problem? Nicht in der Stadt Zürich

In der aktuellen [Bevölkerungsbefragung](#) nannten nur gerade 7 Prozent der Zürcherinnen und Zürcher Ausländerfragen als eines der drei grössten Probleme in der Stadt (Seite 24). Und während 45 Prozent der Ansicht sind, dass für die Integration «gerade richtig» viel getan wird, fanden doch 43 Prozent, dass «zu wenig» getan werde (Seite 47).

Aktuelles vom Ausländerinnen- und Ausländerbeirat ABR

Ende November fand das jährliche Treffen des ABR mit dem Stadtrat statt. Im Zentrum der Diskussion stand die Behördeninitiative des Stadtrats zum kommunalen Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer. Informationen dazu sowie der aktuelle Jahresbericht des ABR finden sich auf der [ABR-Website](#).

Aktuelles aus Stadt, Kanton und Bund

- Im Hinblick auf ihre internationale Vernetzung hat die IF das Hintergrundpapier zu den integrationspolitischen **Zielen 2019–2022** des Stadtrats auf [Englisch](#) übersetzt.
- Mit der neuen [Bildungsstrategie](#) erweitert das Sozialdepartement die **Zielgruppe** auf die Gesamtbevölkerung. Zukünftig sollen auch Personen mit erhöhtem Arbeitslosenrisiko sowie generell jungen Erwachsenen der Besuch von Aus- und Weiterbildungen ermöglicht werden.
- Auf einer neuen [Webseite](#) sind Materialien für den **herkunftssprachlichen Unterricht** zusammengestellt und abrufbar. Sie stellen didaktische Prinzipien und Methoden vor.
- Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich wird 2020 auf der Basis einer [Studie](#) ein Arbeitspapier zu einem möglichen Gesetz über **nicht-erkannte Religionsgemeinschaften** erarbeiten und zur Diskussion stellen.

- Eine Mehrheit der ZürcherInnen im Kanton Zürich nimmt gemäss einer [Publikation](#) Zuwanderung **positiv** wahr. Sie befürwortet kulturelle Vielfalt, empfindet aber im Arbeitsalltag Sprachbarrieren als störend. Und 41 Prozent sind der Ansicht, dass zu viele AusländerInnen hier leben.
- Ein [Blog](#) diskutiert und reflektiert aus kantonaler Sicht die migrationspolitischen Errungenschaften und aktuellen Herausforderungen innerhalb des föderalen Systems der Schweiz. Basis dazu bildet eine aktuelle Studie über die **Migrationspolitik der Kantone**.
- Die Eidgenössische Migrationskommission EKM fordert in einem [Bericht](#) unter anderem einen **Ausweis** für abgewiesene Asylsuchende, die nicht ausreisen können. Sie sollen bei Kontrollen nicht mehr wiederholt als illegal Anwesende gebüsst werden.
- Die Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB strukturiert ab dem nächsten Jahr seine [Finanzhilfen](#) neu. So sollen mit «Laborprojekten» neue Wege ausprobiert werden können und die Grundlagen für die Prävention und Bekämpfung von **online-Rassismus** vorbereitet werden.

Aktuelle Studien und Publikationen

- Eine Studie des Immigration Policy Lab der ETH Zürich zeigt, dass die **Einbürgerung** die individuelle Integration fördert und gerade bei marginalisierten Migrantinnen und Migranten zu einer deutlichen Einkommenssteigerung führt: Link zur [Zusammenfassung](#).
- Das Bundesamt für Statistik BFS hat aktuelle [Daten](#) zur **Bevölkerung mit Migrationshintergrund** aufgeschaltet und zwei spezifische Auswertungen. Einerseits einen [Bericht](#) zur Lebensqualität und andererseits eine [Publikation](#) zu den Migrationsgründen und der Ausgangslage bei der Ankunft.
- Die im Auftrag erstellte Analyse des Büro BASS zum **Ausbildungsbedarf** von spätzugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausserhalb des Asylbereichs findet sich auf der [Website](#) der IIZ unter dem Stichwort Studie der EDK und des SBF1.
- Das im November veröffentlichte [FIZ Magazin](#) der Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration thematisiert mit Fallgeschichten und Berichten die oft prekäre Situation von **Migrantinnen**.
- Im kurzweiligen [Podcast](#) der deutschen Heinrich-Böll-Stiftung diskutieren der Historiker Jan Plamper, die Sozialwissenschaftlerin Naika Foroutan und die Journalistin Ferda Ataman über «**Das neue Wir. Warum Migration dazugehört**».

Ausgewählte Hinweise auf Veranstaltungen

- Das Bernische Historische Museum thematisiert mit der [Ausstellung](#) «**Homo migrans**» die Tatsache, dass die Menschheitsgeschichte immer schon von Migration geprägt war.
- Die Fachstelle «vitamin B» unterstützt **ehrenamtliche Vereinsvorstände** in ihrer anspruchsvollen Arbeit und fördert ihre Vernetzung. Sie bietet Bildung, Beratung und Information rund um die Vereins- und Vorstandsarbeit an. Das aktuelle [Weiterbildungsprogramm](#) 2020 ist aufgeschaltet.
- In «**– nach Zürich**» geht die aktuelle [Ausstellung](#) im Helmhaus Zürich auf die Suche: nach neu aus allen Teilen der Welt Zugezogenen, nach vergessenen Alteingesessenen, nach einer neuen, nachkommenden Generation – nach Zürich, eben.